

Wir bieten

stationär, tagesklinisch und ambulant die Behandlung von Menschen mit Ängsten und Zwängen an.

Die Aufnahme

erfolgt nach Anmeldung über den bisher behandelnden Arzt oder über Sie selbst. Nach Wunsch können Sie ein ambulantes Vorgespräch führen.

Zur spezifischen Therapie

Ihrer Symptomatik wenden wir moderne, wissenschaftlich evaluierte Verfahren an.

In Notfällen

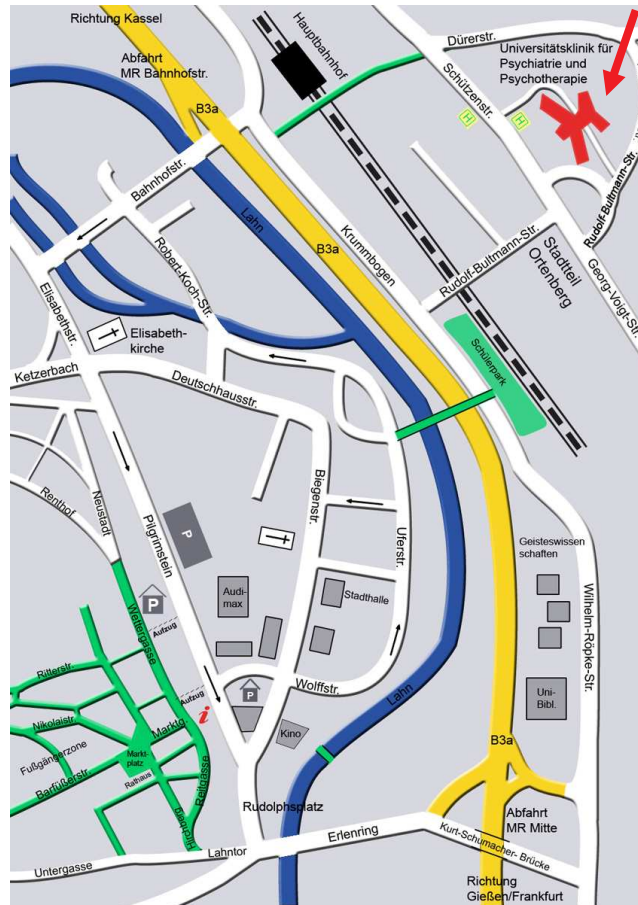
kann die Aufnahme sofort erfolgen; darüber entscheidet der diensthabende Arzt unserer Klinik.

Begleiterkrankungen

körperlicher oder seelischer Art, die mit den psychischen Symptomen in Zusammenhang stehen, werden ebenfalls untersucht und behandelt.

Die ambulante Weiterbehandlung

möchten wir durch engmaschigen Austausch zwischen uns und Ihrem Arzt oder Therapeuten optimieren.



Fußgängerbereich

Kontakt

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Gießen und Marburg
Standort Marburg
Rudolf-Bultmann-Straße 8
35039 Marburg

Anmeldung 06421/ 58-65200
Fax 06421/ 58-67099
Notfälle 06421/ 58-65200

E-Mail psypol@med.uni-marburg.de
Homepage www.psychiatrie-marburg.de



Universitätsklinik
für Psychiatrie und
Psychotherapie
Marburg
Schwerpunktstation
Angst- und
Zwangsstörungen



KLINIK FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE
Rudolf-Bultmann-Straße 8, 35039 Marburg
Direktor: Prof. Dr. med. Tilo Kircher

Schwerpunktstation für Angst- und Zwangsstörungen

Stationskonzept

Das Behandlungsangebot unserer Station richtet sich an Menschen mit Phobien, Angst- und Zwangserkrankungen. Derartige Störungen können in unterschiedlichen Lebensphasen auftreten und den Alltag stark beeinträchtigen. Angstzustände und Zwänge entstehen oft ohne erkennbaren Auslöser.

Wen nehmen wir auf?

Auf unsere Station werden Menschen mit belastenden Ängsten und quälenden Zwängen aufgenommen.



Unsere Angst- und Zwangssprechstunde

Bei einer ambulanten Vorstellung in unserer Angst- und Zwangssprechstunde können sich Betroffene zunächst beraten lassen. Hier wird festgestellt, ob eine Angst- und/oder Zwangserkrankung vorliegt. Sie werden über die Erkrankung und über Therapiemöglichkeiten informiert.

Behandlungsziele auf unserer Station

Ziel der Behandlung ist eine Reduktion der Ängste und Zwänge, um wieder eine eigenständige Lebensführung zu erreichen.

Unsere Patienten erhalten eine umfassende Psychoedukation, um ihre Erkrankung verstehen zu können. Sie lernen es, die aufrechterhaltenden Faktoren im Alltag selbst zu erkennen und zu bearbeiten und sich somit über den stationären Aufenthalt hinaus zu stabilisieren.

Therapieangebote

- Kognitive Verhaltenspsychotherapie in Einzel- und Gruppensitzungen
- Bezugspflegegespräche
- Verhaltenstherapeutisches Training
- Familien- und Paargespräche
- Konflikt- und Selbstmanagementtraining
- Soziales Kompetenztraining
- Sport-, Bewegungs- & Physiotherapie
- Entspannungstraining
- Eutonie
- Ergotherapie
- Selbstverteidigung für Frauen
- Sozialdienstliche Unterstützung



Tagesklinik

In unserer Tagesklinik bieten wir eine alltagsbegleitende Betreuung mit dem Ziel, auf Station Erlerntes in den Alltag zu übertragen, an. Dabei soll gewährleistet werden, dass der berufliche bzw. schulische Wiedereinstieg nach Möglichkeit bereits von Station aus gebahnt wird.

Das Team

Leitender Psychologe
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Psychologen
Assistenzarzt
Fachkrankenschwestern und -pfleger
Sozialarbeiter
Ergotherapeuten
Physiotherapeuten
Bewegungstherapeuten